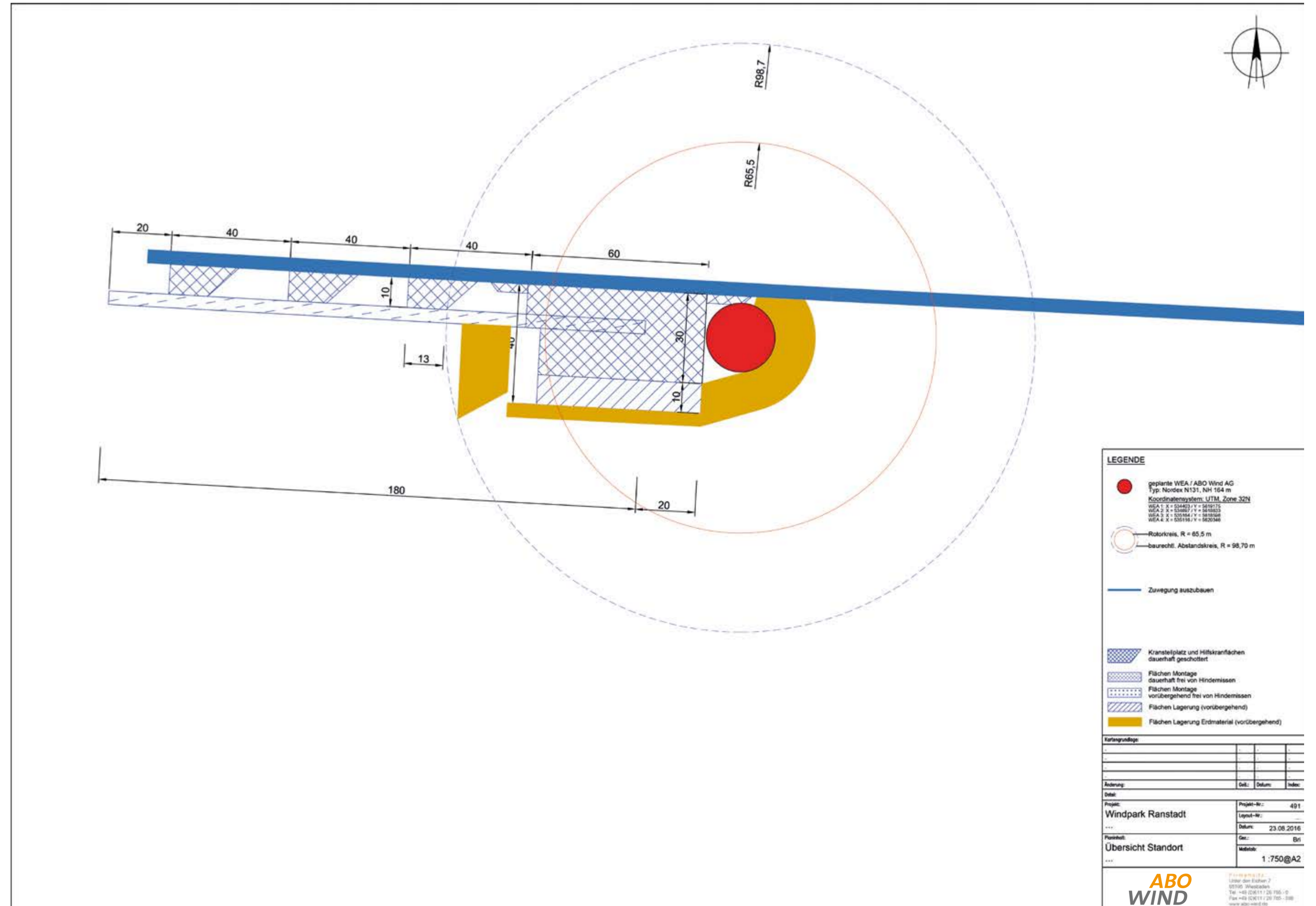


# Bau im Wald



## Anlantentyp: Nordex N131

Nabenhöhe	164 m
Rotordurchmesser	131 m
Überstrichene Fläche	13.478 m <sup>2</sup>
Gesamthöhe	229,5 m
Nennleistung	3,3 Megawatt
Gesamtleistung	16,5 Megawatt
Hybrid-Turm	164 m



# Bau im Wald



## Errichtung der Anlagen

Für die Errichtung einer Windenergieanlage sind folgende Einrichtungen nach den Maßgaben der Anlagenhersteller notwendig:

- Zufahrt und Kurvenradien
- Kranstellfläche und Kranausleger
- Fundament
- Montageflächen
- Sonstige Flächen (Parken, Baucontainer, Lagerplatz)

Eine Windenergieanlage benötigt rund 400 Quadratmeter versiegelte Fläche (Fundament). Die Kranstellfläche beansprucht rund 2.100 Quadratmeter (Schotter).

Weitere etwa 5.800 Quadratmeter werden für den Aufbau und die Zuwegung benötigt. In der Regel werden bestehende Forstwege genutzt.

Die meisten dieser Flächen werden nur temporär benötigt und nach dem Bau des Windparks renaturiert. Für den Ausgleich dauerhaft in Anspruch genommener Areale forstet ABO Wind andere Flächen auf oder es wird eine Walderhaltungsabgabe festgesetzt.

## Zuwegung und Fundament



Zufahrtswege und Kranstellplatz für das Windrad



Das Betonieren des Windrad-Fundaments

## Stahlurm



Die Montage der Stahlurmsegmente

## Kabeltrasse



Die Kabelverlegung erfolgt meist unterirdisch, entlang bestehender Wege.

## Betonturm



Zunächst werden die Schalen des Turms am Boden zusammengefügt...



...und dann aufeinander gesetzt.

## Rotor



Während noch vor wenigen Jahren die so genannte Sternmontage üblich war, werden die Rotorblätter an Standorten im Wald mittlerweile einzeln mit dem Kran nach oben gezogen und an der Nabe montiert. So kann die Rodungsfläche minimiert werden.